

LÄUSE NERVEN. MACH SIE NYDA®!



NYDA® Läuse- und Nissenkamm mit Metallzinken



Diagnose und Auskämmen von Läusen und Nissen

Wenn Kindergarten oder Schule von einer Kopflaus-Epidemie betroffen sind, empfiehlt es sich, auch das eigene Kind zu untersuchen. Der NYDA® Läuse- und Nissenkamm erleichtert die Diagnose von Kopfläusen, da er nach jedem Durchkämmen einfach auf Läuse und Nissen kontrolliert werden kann. Bei einem Kopflausbefall können zudem die abgetöteten Kopfläuse nach der Behandlung mit einem Läusemittel (z. B. NYDA® Läuse-spray) bequem aus den Haaren ausgekämmt werden.

Der Läuse- und Nissenkamm ist klinisch getestet und verfügt über besonders engstehende und lange Metallzinken, die an den Enden abgerundet sind und deshalb schonend für die Kopfhaut sind. Durch die abgewinkelte Form des Kamms wird die Anwendung zusätzlich erleichtert.

Ergonomischer Kamm mit Metallzinken

- Erleichtert die Diagnose und das Auskämmen von Läusen
- Erstattungsfähig (in Verbindung mit einem Läusemittel)
- Klinisch getestet

Kopfläuse zuverlässig erkennen

Gerade nach einem Kopflausbefall ist es oftmals schwierig, einen erneuten Befall sicher zu erkennen. Selbst nach einer erfolgreichen Behandlung können noch Nissen im Haar hängen, was aber nicht zwingend bedeutet, dass ein wiederholter Kopflausbefall vorliegt. Denn die Nissen können auch von einem vorherigen Befall sein. Sie sind dann entweder leer oder nicht mehr infektiös. Nur wer krabbelnde Läuse auf dem Kopf hat, muss behandelt werden.

Der NYDA® Läuse- und Nissenkamm unterstützt Sie bei der Diagnose eines Kopflausbefalls. Durch seine besonders eng stehenden und langen Metallzinken lassen sich Läuse, Larven und Nissen zuverlässig erkennen.

ANWENDUNG:

Das Haar vorab sorgfältig bürsten. Nehmen Sie nun den NYDA® Läuse- und Nissenkamm zur Hand und halten ihn so, dass der abgewinkelte Handgriff vom Kopf weg zeigt. Beginnen Sie mit dem Kämmen am Scheitel und ziehen den Kamm langsam Strähne für Strähne bis zu den Haarspitzen. Besonders wichtig sind die Stellen im Schläfen-, Ohren- und Nackenbereich, da Kopfläuse hier bevorzugt ihre Eier ablegen. Nach jedem Durchkämmen den Kamm auf Läuse und Nissen kontrollieren und sorgfältig mit einem Papiertuch reinigen.



ERSTATTUNGSFÄHIG MIT REZEPT

Der NYDA® Läuse- und Nissenkamm kann in Verbindung mit einem Läusemittel wie z. B. NYDA® Läuse-spray vom Arzt verordnet und für Kinder bis 12 Jahren von den Krankenkassen erstattet werden. Dies gilt auch für Jugendliche bis 18 Jahren, falls eine Entwicklungsstörung vorliegt.

LÄUSE, LARVEN UND NISSEN

Der Verdacht auf Kopflausbefall wird häufig über zufällig entdeckte Nissen gestellt. Der NYDA® Läuse- und Nissenkamm hilft bei einer zuverlässigen Diagnose. Seine eng stehenden Metallzinken sind ideal zum Auskämmen von Läusen, Larven und Nissen. Zudem erleichtert er nach der Behandlung mit NYDA® Läuse-spray das Entfernen der abgetöteten Läuse und Nissen.

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Überall dort, wo Menschen nahe zusammen kommen, können sich Läuse schnell ausbreiten. Um abzuklären, ob bei einem Befall noch weitere Familienmitglieder betroffen sind, empfiehlt sich die gründliche Untersuchung aller im Haushalt lebender Personen mit einem speziellen Läuse- und Nissenkamm. Zudem sollten enge Kontaktpersonen der letzten 3 Wochen informiert werden, sollte ein Kopflausbefall vorliegen.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Ist mangelnde Hygiene der Grund für Läuse?

Leider glauben viele Menschen, dass Läuse ein Zeichen für fehlende Sauberkeit sind. Ob die Haare frisch gewaschen oder fettig sind, ist den Läusen jedoch egal. Sie verbreiten sich durch direkten Haar-zu-Haar-Kontakt. Dies geschieht unabhängig vom Hygienestatus der Haare. Das Gerücht hat jedoch zur Folge, dass Betroffene sich für die Tatsache, dass Kopfläuse in der Familie aufgetaucht sind, schämen und melden den Befall gar nicht oder zu spät. Dadurch können sich die kleinen Parasiten dann noch weiter verbreiten. Die Betreuungseinrichtungen haben dadurch teilweise monatelang mit der Bekämpfung der Kopfläuse zu tun.

Sind Metallkämme die einzig effektiven Kämmen gegen Kopfläuse?

Das entscheidende Merkmal für die Effektivität eines Läusekamms ist nicht in erster Linie das Material, sondern die Form und der enge Abstand der Zinken. Bei der Verwendung eines herkömmlichen Kamms zur Untersuchung der Haare bzw. dem Auskämmen nach der Behandlung mit einem Läusemittel kann keine zuverlässige Diagnose gestellt werden, da seine Zinken zu weit auseinanderstehen. Zudem können auch nach einer erfolgreichen Behandlung eines Kopflausbefalls noch Nissen, die lediglich die Größe eines Sandkorns haben, im Haar hängen. Dies bedeutet aber nicht, dass ein wiederholter Lausbefall vorliegt, da sie auch von einem vorherigen Befall sein können. Sie sind dann entweder leer oder nicht mehr infektiös. Der NYDA® Läuse- und Nissenkamm verfügt über besonders eng stehende und lange Metallzinken, die Sie bei einer zuverlässigen Diagnose unterstützen. Seine abgewinkelte Form erleichtert zudem die Anwendung.

Können Kopfläuse in Kleidung, Bettwäsche und Handtüchern überleben?

Nein. Kopfläuse benötigen Blut, um zu überleben. Entfernt vom Kopf sind sie innerhalb weniger Stunden schon sehr stark ausgetrocknet. Ein Infektionsrisiko geht von diesen Exemplaren nicht mehr aus, weil sie den fürs Blutsaugen benötigten Speichel nicht mehr bilden können. Die Eier werden dicht an der Kopfhaut abgelegt, weil sie Wärme und Feuchtigkeit benötigen. Findet man sie weiter als 1 cm von der Kopfhaut entfernt am Haar, sind sie entweder leer oder abgetötet. Bei einem Kopflausbefall empfiehlt es sich dennoch, Handtücher, Bettwäsche und die getragene Kleidung bei den hierfür üblichen Temperaturen zu waschen. Bürsten und Kämmen sollten nach Benutzung auf Kopfläuse kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Weitere Hygienemaßnahmen sind nicht notwendig. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Übertragung von Kopfläusen über Gegenstände und Oberflächen äußerst unwahrscheinlich ist. Haustiere werden nicht von Kopfläusen befallen und müssen nicht behandelt werden.